

Pumpwerk-Programm

Kulturzentrum in Wilhelmshaven

Übersicht September 2017

Sa. 02.09.	17.00 Uhr	Unplugged Garden Das Open Air Wohnzimmerkonzert
Di. 05.09.	19.30 Uhr	15. Wilhelmshavener Rudelsingen Gemeinsames singen für alle!
Sa. 09.09.	20.00 Uhr	Schwarze Grütze „Das Beste! Lieblingslieder aus 20 Jahren Bühnenunwesen.“
Mi. 13.09.	19.00 Uhr	Treff nach Sieben Disco- feiern ohne Vorurteile. Eintritt frei!
	21.00 Uhr	Backstageparty – Eintritt frei!
Fr. 15.09.	20.00 Uhr	Emmi & Willnowsky* Comedy-Tour 2017
So. 17.09.	13.00 Uhr	Multikulturelles Kinderfest Kindern eine Stimme geben
	17.00 Uhr	Jazz Jam Session* Offen für jeden interessierten Musiker
Mo. 18.09.	20.00 Uhr	Jaurena Ruf Project – Tango Tales „Una Vida de Tango“
Fr. 22.09.	20.00 Uhr	Matthias Brungers & Band „Wiet Land“
Sa. 23.09.	20.00 Uhr	Der singende Tresen „Ernste Musik“
So. 24.09.	15.00 Uhr	Urmel schlüpft aus dem Ei Das wirrwarwitzige Musical mit den Komplizen
Do. 28.09.	20.00 Uhr	Serum 114 „Der Tag mein Feind“ – Tour 2017
Fr. 29.09.	20.00 Uhr	Frank Fischer „Gewöhnlich sein kann jeder“

* Für diese Veranstaltungen wird das Pressematerial direkt von Pro Pumpwerk e.V. verschickt.

* Für diese Veranstaltung wird das Pressematerial direkt vom Veranstalter verschickt.

* Für diese Veranstaltung wird das Pressematerial direkt von der Stadthalle Wilhelmshaven verschickt.

Benötigen Sie weiteres Pressematerial, dann melden Sie sich gerne bei:

Nicole Hermann | 04421 92 79-54 | nicole.hermann@wilhelmshaven-touristik.de

Ticketinfos:

Tickets per Internet: www.pumpwerk.de

Tickets direkt in allen Vorverkaufsstellen

Tickets per Telefon-Hotline:

01806-000166 (0,20 €/Anruf – Mobilfunkpreise können abweichen)

Mo. bis Fr. 09:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 02. September, 17.00 Uhr

Unplugged Garden Das Open Air Wohnzimmerkonzert



Mit einem kühlen Bier in der Hand, unter Bäumen voller Lampions und funkelnden Lichtern lauscht man gemeinsam mit seinen Freunden den schönen Klängen der Unplugged Garden Künstler. Diese besondere Atmosphäre, in Verbindung mit einer kleinen Bühne, deren liebevolle Gestaltung an ein gemütliches Wohnzimmer erinnert, ist das, was das Open Air ausmacht. Poetry Slamer, Bands und Solokünstler präsentieren Eigenkompositionen und Coversongs der ganz Großen und sorgen für eine grandiose Stimmung im Pumpwerk-Park.

Eintritt frei!

Dienstag, 05. September, 19.30 Uhr

15. Wilhelmshavener Rudelsingen Gemeinsames singen für alle!



Mittlerweile ist es fester Bestandteil im Pumpwerk-Programm - das Rudelsingen! So feiert die beliebte Veranstaltung für Jedermann nun schon sein 15. Jubiläum und bietet erneut eine Plattform für gemeinsames Singen.

Kurt und Simon Bröker haben aus verschiedenen Musikkategorien die schönsten Lieder zum Mitsingen im Repertoire – Schlager, Evergreens, Pop und Rock. Ein Beamer strahlt jeweils die Verse an die Leinwand, die Sänger werden am Klavier, mit der Gitarre sowie Charme und Witz von Lied zu Lied begleitet. "Alte Schätzchen", die neuesten Radio-Songs, ewige Gassenhauer - alles ist dabei und das Publikum singt aus vollem Hals!

Samstag, 09. September, 20.00 Uhr

Schwarze Grütze „Das Beste! Lieblingslieder aus 20 Jahren Bühnenunwesen.“



Mit einer Mischung aus spritziger Intelligenz gepaart mit der richtigen Prise schwarzen Humors begeistern die beiden Künstler schon seit 20 Jahren ihr Publikum. Aktuell sind die Lieder der Schwarzen Grütze auch nach zwei Jahrzehnten. Das mag daran liegen, dass Dirk Pursche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist

hinterhergehechelt sind. Gestern wie heute, die Strukturen hinter den Dingen bleiben erschreckend gleich. Wer hier Politiker-Bashing erwartet, wird enttäuscht. Geboten wird viel mehr eine feinsinnige Gesellschaftskritik mit dem Blick für das Große im Kleinen. Geschliffener Wortwitz verbunden mit musikalischem Können und gepaart bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhieben - eine Spielerei mit der Sprache – das zeichnet die Schwarze Grütze seit Beginn ihrer Karriere aus.

Mittwoch, 13. September, 19.00 Uhr

Treff nach Sieben – Disco

Unter dem Motto „Feiern ohne Vorurteile“ findet die beliebte Veranstaltungsserie „Treff nach Sieben“ statt. An diesem Abend können behinderte und nichtbehinderte Personen einen Abend voller Spaß, Freude und Musik genießen. Der selbstverständliche Umgang mit Behinderung und der integrative Aspekt dieser Veranstaltung ist über viele Jahre ein fester Programmpunkt im Pumpwerk geworden. Über die Jahre sind die Besucherzahlen beim „Treff nach Sieben“ deutlich gestiegen. Viele gemeinnützige Gesellschaften und soziale Dienste aus dem ganzen Nordwesten nutzen mit ihren Einrichtungen diese Veranstaltung und besuchen regelmäßig den „Treff nach Sieben“. Die Veranstaltung steht für Unbefangenheit und Offenheit. Es kann ausgelassen und ohne Hemmungen getanzt, gesungen und gefeiert werden. Das Kulturzentrum Pumpwerk legt sehr viel Wert darauf, dass Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen willkommen sind. Das zeigt der „Treff nach Sieben“ und beweist, wie selbstverständlich der Umgang mit Behinderung sein kann. Ebenfalls ist schön zu beobachten, dass nicht nur die Einrichtungen den „Treff nach Sieben“ mehr frequentieren, sondern auch viele Jugendliche aus Wilhelmshaven diese Veranstaltung nutzen.

Mittwoch, 13. September | 21.00 Uhr

Backstage-Party

Die Wilhelmshavener Musikinitiative e.V. veranstaltet wieder ihre Experimentierplattform für Musiker, Showtalente und das Publikum in Zusammenarbeit mit dem „Pumpwerk“ in Wilhelmshaven.

Sonntag, 17. September, 13.00 Uhr

Multikulturelles Kinderfest

Kindern eine Stimme geben



Das Motto zum diesjährigen Weltkindertag lautet „Kindern eine Stimme geben!“. Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland rufen unter diesem Motto dazu auf, mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Deutschland zu schaffen. Eine Politik für und mit Kindern. Und damit auch in Wilhelmshaven Kinder gehört werden, wird es rund ums Pumpwerk laut und bunt. Die vielen mitwirkenden Institutionen bieten Spiele, Bastel- und Mitmachaktionen und ein Bühnenprogramm mit Tanz- und Musikgruppen an. Der Kinderclown Toddy wird die Kinder mit Luftballons und Kinderliedern verzaubern. Das gesamte Angebot sowie Getränke und Würstchen ist für die Kinder kostenfrei, egal woher Sie kommen und welcher Nationalität oder Religion sie angehören.

Eintritt frei!

Montag, 18. September | 20.00 Uhr

Jaurena Ruf Project – Tango Tales

„Una Vida de Tango“ - In der Christus- und Garrisonkirche



Die Besucher sollten die Augen schließen und sich entführen lassen von den wunderbaren Klängen des Duos Raul Jaurena und Bernd Ruf. Veredelt wird die Darbietung durch die Stimme der argentinischen Tangosängerin Marga Mitchell. Der Meister des Bandoneons und Grammy-Gewinner aus Montevideo, bittet mit seinem musikalischen Partner, dem Klarinettenisten Bernd Ruf und der Tangosängerin zum Tango Argentino. Das preisgekrönte Tango-Duo Jaurena Ruf erzählt mit ihren Instrumenten Geschichten, poetisch und sinnlich, für Seele und Herz: Geschichten vom Leben, von Freundschaften und Trennungen, von Geburt und Tod, mit Herzblut und musikalischer Eindringlichkeit.

Freitag, 22 September, 20.00 Uhr

Matthias Brungers & Band

„Wiet Land“



Im Herbst letzten Jahres machten sich 4 Musiker auf um eine Rockoper aufzunehmen. In einem kleinen Studio mitten in Ostfriesland nahm dieses Projekt Gestalt an. Brungers & Band sind seit 2013 auf den norddeutschen Bühnen unterwegs... Ein Statement für die Sprache, und das plattdeutsche Musik nicht nur anbiedernder Schunkelkram ist, sondern gleichzeitig anspruchsvoll und unterhaltend sein kann. Im Herbst letzten Jahres machten sich 4 Musiker auf um eine Rockoper aufzunehmen. In einem kleinen Studio mitten in Ostfriesland nahm dieses Projekt Gestalt an. Brungers & Band sind seit 2013 auf den norddeutschen Bühnen unterwegs. Ein Statement für die Sprache, und das plattdeutsche Musik nicht nur anbiedernder Schunkelkram ist, sondern gleichzeitig anspruchsvoll und unterhaltend sein kann.

Samstag, 23. September, 20.00 Uhr

Der singende Tresen

„Ernste Musik“



Die fünfköpfige Band „Der singende Tresen“ ist ein bisschen wie die Stadt, aus der sie kommen: Berlin. Vielseitig, bunt, in keine Schublade einzuordnen. Die Band spielt Sperrstundenmusik – eine einzigartige Mischung aus Chanson, Punk, Blues und Jazz mit poetischen und satirischen Texten jenseits aller Plattitüden. Sängerin Manja Präkels vollführt dabei einen immer wieder überraschenden Balance-Akt zwischen 20er

Jahre-Kabarett und Rock-Konzert, zwischen clowneskem Charme, zarter Melancholie und Blues-Röhre. Begleitet wird sie von vier Musikern, deren Spielfreude und stilistische Flexibilität jeden Song auch musikalisch zu einer eigenen, unverwechselbaren Geschichte machen – Geschichten wie sie erzählt werden, wenn die blaue Morgenstunde anbricht und die Barfrau zur letzten Runde ruft.

Sonntag, 24. September, 15.00 Uhr

Urmel schlüpft aus dem Ei

Das wirrwarwitzige Musical mit den Komplizen



Das Urmel als Musical! Mit dem geliebten Urzeit-Urmel und seinen Freunden: Mama Wutz, Schusch, Ping, Wawa und dem singenden See-Elefanten. Diese wohl unterhaltsamste Version des Buch Klassikers spürt dem Original von Max Kruse nach, mit einer so eigensinnigen wie eingängigen Musik-Komposition, die die charakterstarken Figuren voller Elan präsentieren, werden die Komplizen die Kinder im Kulturzentrum Pumpwerk begeistern.

Donnerstag, 28. September, 20.00 Uhr

Serum 114

„Der Tag mein Feind“ – Tour 2017



Die Hessischen Punkrocker servieren auf der Bühne ein quicklebendiges Süppchen aus purer Energie, erfrischender Authentizität und beachtlichem Können. Egal ob im kleinen Club vor ein paar hundert Leuten oder auf der Bühne des ausverkauften Wacken-Open-Airs vor ein paar tausend Besuchern: Die Jungs geben immer Vollgas. Sprünge von meterhohen Boxentürmen und whiskeygeschwängerte Gastspiele im Publikum inklusive. Auch nach mehr als einer Dekade im Business treibt die Kapelle immer noch kein Plattenboss, sondern Gevatter Punkrock höchstpersönlich mit rasendem Taktstock vor sich her. Serum 114 packen die Hörer vom ersten Takt an und nehmen ihn mit auf einen wilden Ritt durch die Nacht.

Freitag, 29. September, 20.00 Uhr

Frank Fischer

„Gewöhnlich sein kann jeder“



Das neue Programm von Frank Fischer wird außergewöhnlich. Denn der Alltag ist oft gewöhnlich genug. Das muss nicht sein und deshalb nimmt Sie der vielfach ausgezeichnete Kabarettist mit in seine Welt voll verrückter Erlebnisse. Es ist ganz einfach, jeden Tag zu etwas Besonderem zu machen. Gehen Sie in der Mittagspause zu Media-Markt und fragen Sie den Verkäufer, ob Sie ihm helfen können. Oder bieten Sie der Dame hinter der Fleischtheke ein Stück Wurst an.